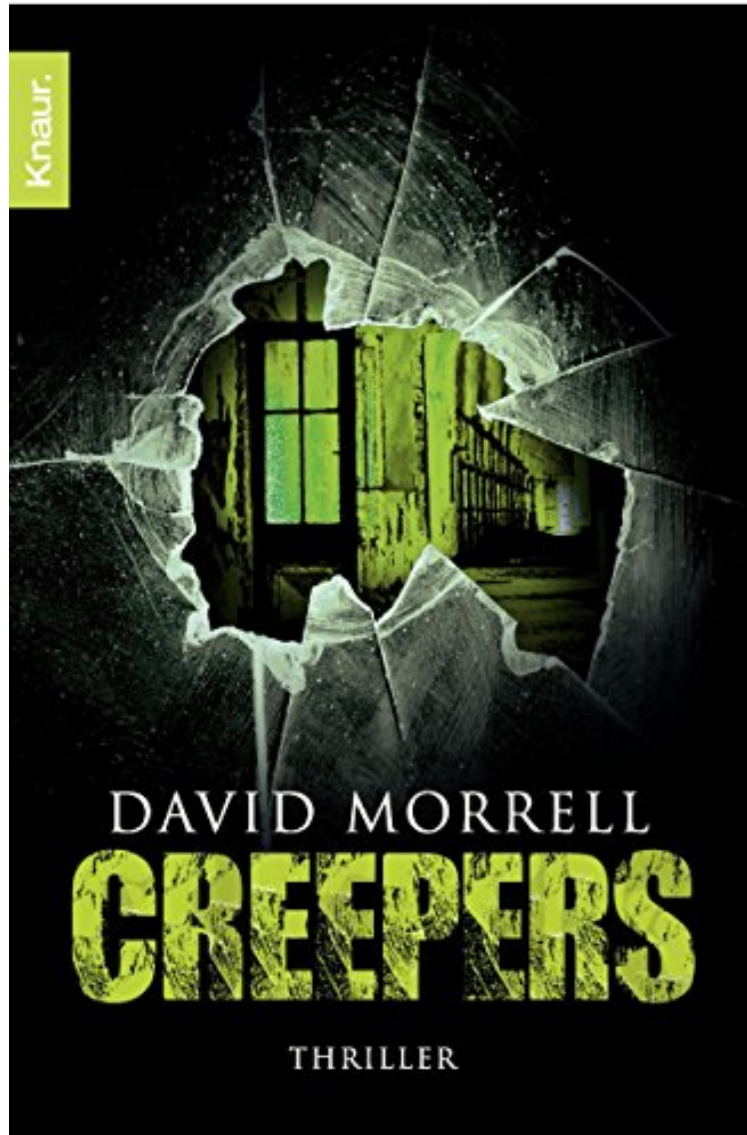


[Ebook pdf] Creepers: Thriller

Creepers: Thriller

Von David Morrell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #158311 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-17Erscheinungsdatum: 2009-12-31File Name: B004X2V1Z4 | File size: 44.Mb

Von David Morrell : Creepers: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Creepers: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. deutsche Fassung ist deutlich besserVon BNich kenne die deutsche Fassung des Hrspiels und hatte, da man diese nicht kaufen konnte, die Hoffnung es wrde sich im Englischen um ein hnliches Juwel der Hrspielkunst handeln. Doch ich muss sagen: weit gefehlt. Mir sagt der Sprecher gar nichts und seine Art der Umsetzung spricht mich kaum an. Auch nach

vier Versuchen des Hrens, ist dies so geblieben. Sehr schade, da die Geschichte wirklich unheimlich spannend und originell ist. Der Sprecher konnte dem einfach auf der ganzen Linie nicht gerecht werden. Mir ist die Lust vergangen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, Schockend und Dster Von Erik Creepers ist definitiv eins der besten Bcher, die ich je gelesen habe. Der Schpfer der Rambo Figur kann auch Gruselgeschichten schreiben. Ein fiktives Hotel in einem real existierenden Ort und eine spannende Geschichte abseits der blichen Pfade. Creepers nimmt den Leser mit direkt ins Paragon - Hotel und wer eine lebhaft Phantasie besitzt kann die alten staubigen Rume sehen und den modrigen Geruch von fauligen Holzbohlen in der Nase spren. Ich will nichts von der Story verraten und kann dieses Buch nur jedem Horror- und Gruselfan empfehlen. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Wahnsinn! Von Krimisofa Dieses Buch besticht durch seine Spannung. Man schltgt die erste Seite auf und wird sofort in die Geschichte hineingezogen. Das dumme dabei ist nur: man kommt da nicht mehr raus! Auch wenn die Story gegen Mitte des Buches etwas grotesk wird, die Spannung wird erhalten bis zur letzten Seite. Wieso dann nur vier Sterne? Weil die Charaktere keine Persnlichkeiten haben - keine Einzige von ihnen. Man knnte eine Figur beschreiben und htte Alle beschrieben. Selbst das Nachwort von Morrell hat mehr Persnlichkeit als die Protagonisten. Trotzdem empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Asbury Park, New Jersey: In einer kalten Oktobernacht dringt eine Gruppe von fnf Abenteurern in ein ehemaliges Luxushotel ein. Das Paragon Hotel ist vor hundert Jahren von einem exzentrischen Millionr in Form einer Maya-Pyramide erbaut worden und es steht seit dreig Jahren leer. Die fnf Eindringlinge suchen den ultimativen Kick. Doch der kommt ganz anders, als sie es sich vorgestellt hatten. In dem halb verfallenen Gebude ist die Vergangenheit unerwartet lebendig und hinterhltig. Und sie fordert einen hohen Preis: Die Nacht verwandelt sich in einen Alptraum des Schreckens, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint Creepers von David Morrell: Spannung pur im eBook!.de Auch wenn wir sie nicht bemerken: Die Creepers sind unter uns. Im Internet finden sie sich zu Gruppen zusammen, die nachts mit fast militrischer Koordination unsere Stdte infiltrieren. Genauer gesagt sind leerstehende Gebude, U-Bahnschchte oder geheimnisvolle Tunnel Objekte ihrer archologisch-urbanen Begierde. Im Erkunden des vergessenen Terrains oftmals Hals ber Kopf verlassener Grostadtbauten besteht ihre groe Leidenschaft. In seinem Thriller Creepers hat sich David Morrell einer solchen Gruppe von Infiltratoren angenommen. An einem kalten Samstagabend Ende Oktober dringt die Gruppe in das ehemals luxurise Paragon Hotel in Asbury Park an der Atlantikkste von New Jersey ein. Erbaut wurde es von einem ebenso exzentrischen wie menschenscheuen Millionr, der sich im obersten Stock des Gebudes eine uneinnehmbare und uneinsehbare Festung als Domizil geschaffen hat. Im Hotel, das in wenigen Tagen abgerissen werden soll, wohnte auch ein Gangsterboss, der hier einen begehbaren Tresor hatte einbauen lassen. Die Schtze dieses Verbrechers treiben den Initiator der Gruppe, einen ehemaligen Professor, an. Im Verlauf der packenden Handlung wird dieser Professor auf beraus blutige Art und Weise seinen Kopf verlieren, und nicht nur er allein. Denn das Paragon Hotel ist keineswegs so leer, wie die Abenteurer vermutet hatten. ber geheime Treppen und die noch funktionierenden bewachungskameras folgt ihnen auf Schritt und Tritt das Grauen. Als die Gruppe dann auch noch im Tresor eine leibhaftige Blondine entdeckt, nimmt die Geschichte einen Verlauf, den niemand mehr steuern zu knnen scheint Im Studentakt arbeitet sich Morrell mit seinen Helden durch das Paragon Hotel -- und schafft damit einen ein Rhythmus, der dem Leser das spannende, psychologisch raffinierte und zeitweise beraus brutale Geschehen quasi in Echtzeit vermittelt und damit eine Identifikation mit den Creepers geradezu erzwingt. Das macht die Lektre des klug komponierten Thrillers mit seinem berraschenden Ende beinahe unertrglich spannend. Wer Creepers liest, sollte also Zeit mitbringen. Denn aus den Hnden legen kann man das einmal begonnene Buch eigentlich nicht. --Thomas Kster From Publishers Weekly The Paragon Hotel, built in the heyday of Asbury Park, NJ, is now rundown and abandoned, like much of the city itself. But it's no ordinary relic-the hotel's former owner was a rich eccentric, making it an ideal location for urban explorers ("creepers") to investigate. One group of creepers finds more danger than they bargain for. Morrell's writing is tight and suspenseful as always, and his attempt to tell a secular haunted house story works extraordinarily well. Lawlor narrates with clear, precise diction, and adeptly alters his voice to give life to the different characters, but his tone and style are all wrong for the book. Where the novel is creepy and atmospheric, Lawlor's narration is over-the-top and cartoonish-it's too much Scooby-Doo and not enough The Haunting. The overall production values are very good; the sound effects used during walkie-talkie communication are a nice touch. But this audiobook cannot overcome Lawlor's terrible miscasting, which rendered an otherwise fine horror novel into a campy mess. Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved.